



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 01/2022

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

2020/2021 waren 2 merkwürdige Jahre! Ein ewiges Auf und Ab, ein Hin und Her, manchmal völlige Isolation, dann wieder aufkeimende Hoffnung, versuchsweise einzelne Treffen, dann wieder grausamer Lockdown. Und immer öfter physische und psychische Enge, Einsamkeit, Stress und Ängste um sich selbst und um Familie, Freunde, Bekannte. Jetzt scheint alles leichter zu werden, ich glaube das erst, wenn die Ansteckungsraten gen Null gehen und keine Variante mehr nachkommt. Was hat man uns Alles prophezeit: Unser soziales Gefüge wird sich verändern, ein Babyboom sei zu erwarten, wir werden jeden Abend in Jogginghosen vor der Glotze hocken, unsere Kinder werden trübsinnig und geistig träge, manche Beziehungen zerbrechen, andere noch viele enger werden, die Scheidungsrate steige. Monogamie sei wieder in. Ein Psychologe: »Diese Zeit wird uns viel lehren und widerstandsfähig machen« Es wurde uns in dieser schweren Zeit von allen Seiten viel abverlangt. Diese 2 vergangenen Jahre haben uns Perspektiven aufgezeigt, die wir vorher nicht einnehmen wollten oder konnten. Die Pandemie hätte es dafür natürlich nicht gebraucht. Zur Lyrik heute nur dies: „- Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!“ **Einige Informationen für Sie:**

ÄKV Fortbildungen 2022: Beginn 19.15 h - Ort: Zeughaus Landshut

12.04.2022, 19:30 h Vorstandssitzung ÄKV Landshut - Anträge, Anliegen, Vorschläge oder Wünsche an die Vorstandschaft lassen Sie uns bitte wissen.

Natürlich hören wir auch auf eine eventuelle Kritik aus Ihren Reihen. Post: ÄKV LA Isargestade 731 84028 LA oder E-Mail: aek-landshut@t-online.de - Bitte bis

20.04.2022, 19:15 h „Sterbehilfe - BGH Urteil 02/2020 - quo vadis?“ Frau Prof. Dr.med. Claudia Bausewein, PhD - MSc - Lehrstuhlinhaberin für Palliativmedizin LMU München.

Anschließend an den Vortrag „Mitgliederversammlung 2022“

08.05.2022, 19:15 h Zukunft der systemischen Krebstherapie: Individuell und zielgerichtet Dr. med. Dr. med. habil. Christian Bogner - CA Med Klinik III, Klinikum Landshut

15.06.2022, 19:15 h - Thema und Referent*In noch unbestimmt

17. und 18. Juni 2022 DEGUM – Kongress Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin - Tagung für Chirurgen, Neurologen, Anästhesisten und Angiologen - Info: meimarakis@klinikum-landshut.de - Veranstaltungsorte: LANDSHUT Zeughaus und Klinikum

Medizincampus Niederbayern: Erwartungsgemäß beschloss der Ministerrat in Muc die Gründung eines „Medizincampus Niederbayern“. Damit schloss sich die letzte Lücke einer flächendeckenden Mediziner Ausbildung in BY. Ein von der Universität Regensburg ausgearbeitetes Konzept wird umgesetzt: Humanmedizin-Studierende schreiben sich dort ein, denn der erste, theoretische Teil der Ausbildung findet am UKR statt, während der patientenbezogene, klinische an den in NdB Standorten DEG, LA, PA und SR absolviert wird. 20 klinische Professuren

werden dazu eingerichtet und die Universität Passau und die TH Deggendorf werden in die Ausbildung eingebunden. Anfangs werden jährlich 110 neue Studienplätze entstehen, geplant sind im Endausbau dann über 600. Für den Standort LA ist eine Dachgesellschaft geplant: Klinikum, LaKuMed und auch das Kinderkrankenhaus haben als angesehene akademische Lehrkrankenhäuser bereits langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Jung-Medizinerinnen. Ziel des Medizincampus NdB ist es, nicht nur Mediziner auszubilden, sondern sie so früh als möglich an die Region zu binden und so die medizinische Versorgung der Bevölkerung sicher zu stellen.

Wundambulanz: In Anwesenheit des bayerischen Gesundheitsministers Klaus Holetschek öffnete im März eine Wundambulanz im Gesundheitszentrum am Klinikum. Das Objekt wurde durch Mittel aus dem STMGP im Rahmen innovativer, medizinischer Versorgungskonzepte gefördert. Das hoffnungsvolle Projekt sei wegweisend für eine moderne Art der Patientenversorgung, sagte der Minister. PD Dr. Meimarakis vom Klinikum LA machte darauf aufmerksam, dass die Versorgung chronischer Wunden für Ärzte und Pflegepersonal eine große Herausforderung darstelle und es deshalb wichtig wäre, als Partner in einem Netzwerk miteinander zu arbeiten. Zeitmangel in der Allgemeinpraxis, und eine multifaktorielle, nicht auf Anhieb erkennbare Genese erschweren es, Patienten mit chronischen und schwer heilenden Wunden dauerhaft zu behandeln. Hier greife eine Unterstützung durch eine Wundambulanz entscheidend: Der Zeitaufwand am Patienten wird geschmälert und die Behandlungsqualität dadurch gesteigert.

Zur „**einrichtungsbezogenen Corona-Impflicht**“ verweise ich auf das Bayerische Ärzteblatt Heft März 2022 Seite 90 und das Umsetzungskonzept für Bayern in einem gestuften Verwaltungsverfahren (Auskunft beim ÄKV LA)

Zur „**Überbetrieblichen Ausbildung**“ auf die im selben Heft hingewiesen wird, teile ich allen Auszubildenden die Stellungnahme der Berufsschule II LA mit: „Die Lehrkräfte im Fachbereich „Gesundheit“ an der Berufsschule 2 in Landshut vermitteln in praktischen Unterrichtseinheiten, den so genannten „Laborstunden“, die Grundlagen aller prüfungsrelevanten Inhalte der praktischen Prüfung, so beispielsweise der kapillaren und venösen Blutabnahme, der Blutdruckmessung, der Leukozyten-Zählung und der Herstellung und Auswertung eines Urinsediments. Neben diesen regulären Unterrichtseinheiten ermöglichen Fachlehrkräfte seit einigen Jahren den Schüler*innen prüfungsnah Wochenend-Auffrischkurse auf freiwilliger Basis, in denen das Wissen in den schuleigenen Prüfungsräumen mit den bei der praktischen Prüfung verwendeten Materialien unter fachlicher Aufsicht intensiv erklärt und geübt werden kann. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an diejenigen Auszubildenden, welche nicht in Hausarzt-Praxen tätig sind. Zudem können sich die Auszubildenden über die Internetseite der BLAEK detailliert alle Bausteine der praktischen Prüfung anschauen und diese bei Bedarf und in Absprache mit den Lehrer*Innen nochmals in der Schule üben.“

Verbleibt mir nur noch – auch im Namen der ÄKV Vorstandschaft – Ihnen allen mit Ihren Familien, Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen und Praxis-Personal ein frohes Osterfest zu wünschen: Warme, sonnige Tage mit Corona-freien Ausflügen in den Frühling – bei steigenden Benzinpreisen lieber per Fahrrad.

Denken Sie mit Karl Valentin: Hoffentlich wird es nicht so schlimm, wie es schon ist

Ihr - Dr.med. Werner Resch – Vorsitzender ÄKV Landshut – 02.04.2022